

Zur Erholung

Gastliche Stätten

in und um Bad Berka



Restaurant und Café zur Erholung, Bad Berka

Restaurant „Zur Erholung“ an der Weimarischen Straße um 1930



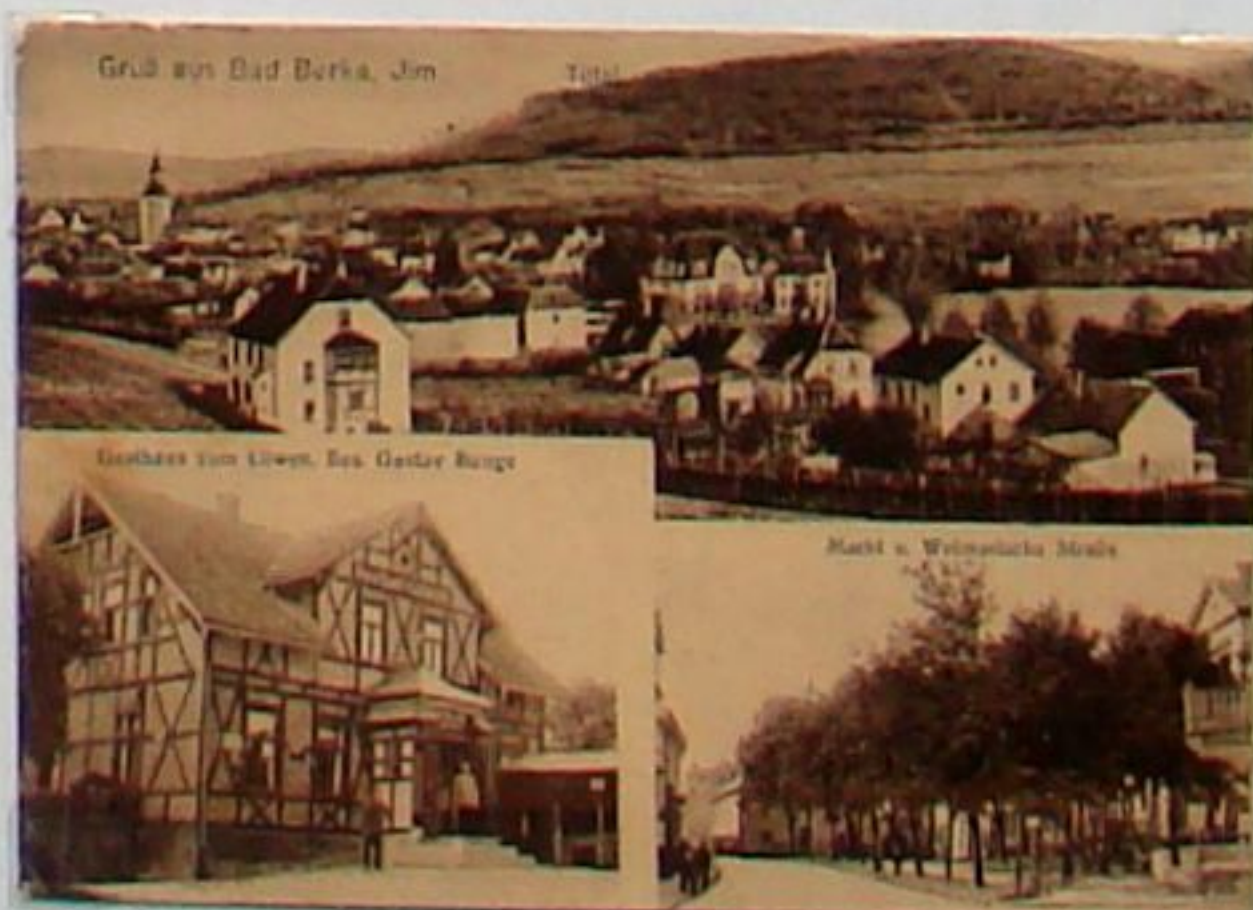
einst Gasthaus, heute Wohnhaus mit anschließendem Radmarkt und Poststelle – Mai 2009



Gasthaus „Zum Löwen“ um 1915



Fahrrad- und Sportgeschäft Schärer im Oktober 1999



Das Gasthaus „ Zum Löwen“ war das Stammlokal der Arbeiterturner und der vor dem 1. Weltkrieg gegründeten Arbeiterparteien und Gewerkschaftsverbände. Die „Freie Turnerschaft“ nutzte die Räume aber auch zum Training und für Vorführungen und Feierlichkeiten - wie auf dem Foto am 1. Mai 1919

1879 errichtete der Berkaer Zimmermann Friedrich Störtzner in der heutigen Weimarischen Straße Nr. 23 ein Gasthaus, dem er wegen des freien Blicks auf die Stadt Berka den Namen „Schöne Aussicht“ gab. In den Folgejahren mit einem kleinen Saal, einer Veranda und einer Kegelbahn versehen, wurde die Gaststätte besonders bei Fuhrleuten, die mit ihren Gespannen gut halten konnten, zu einer beliebten Einkehr. Doch auch die Berkaer zogen besonders an Sonn- und Feiertagen zur Schönen Aussicht, um bei Musik, Tanz und Kegeln den Tag zu genießen.

Ab 1892 benannte Störtzner sein Haus in „Gasthof zum Löwen“ um, möglicherweise, weil die schöne Aussicht inzwischen durch Häuser in Richtung Stadt immer mehr verbaut worden war. Nach Besitzerwechseln erwarb Heinrich Brix 1897 das Gasthaus, 1922 der Gastwirt Gustav Bunge, der es bis 1933 betrieb. Bunge nannte die Gaststätte ab 1929 „Gasthaus zur Erholung“. Dann folgten die Wirte A. Haase und W. Franz. Um 1950 wurde sie aufgegeben.



Restaurant und Café zur Erholung, Bad Berka